

SEPA

SEPA steht für **Single Euro Payments Area** und bezeichnet den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum, in dem alle Zahlungen wie inländische Zahlungen behandelt werden. Seit dem Start von SEPA im Januar 2008 wird nicht mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen unterschieden. Mit SEPA können bargeldlose Euro-Zahlungen von einem einzigen Konto innerhalb Europas vorgenommen unter Nutzung der gleichen Zahlungsmöglichkeiten wie auf nationaler Ebene.

DER TECHNISCHE STANDARD IN SEPA

SEPA wurde als XML-Nachrichtenformat auf Basis des weltweiten Standards ISO 20022 entwickelt. Dieser einheitliche technische Standard bildet somit künftig die Grundlage für die Abwicklung von Zahlungen im SEPA-Raum.

Ein bedeutender Unterschied zu den bisherigen nationalen Verfahren besteht darin, dass der Überweisende und der Begünstigte (sowie deren Kreditinstitute) an Hand von IBAN und BIC anstelle von nationaler Bankleitzahl und Kontonummer zu identifizieren sind.

IBAN

IBAN steht für **I**nternational **B**ank **A**ccount **N**umber und ist eine standardisierte, internationale Bank-/Kontonummer für nationale und grenzüberschreitende Zahlungen. Sie besteht aus maximal 34 Stellen, die je nach Land unterschiedlich genutzt werden können. Lediglich die ersten vier Stellen sind fest definiert.



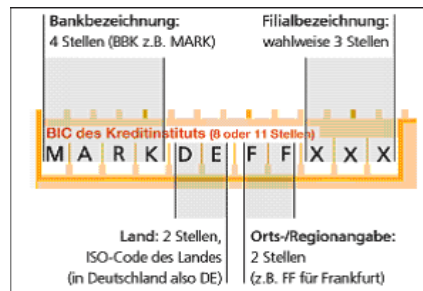
In Deutschland wird die IBAN mit 22 Stellen dargestellt: An den ersten zwei

Stellen wird das Länderkennzeichen abgebildet (DE für Deutschland). Eine zweistellige Prüfziffer dient zur Kontrolle der Kontonummer und Bankverbindung vor Ausführung der Zahlung. Anschließend folgt die achtstellige Bankleitzahl des Kontoinhabers (hier 370 400 44) sowie von hinten aufgefüllt die Kontonummer, welche je nach Kreditinstitut bis zu zehn Stellen umfasst.

Bankkunden finden ihre IBAN auf dem Kontoauszug. Für die Umstellung der Kontodaten der heute im deutschen Zahlungsverkehr gebräuchlichen Kontonummern und Bankleitzahlen auf die international verwendeten IBAN und BIC stellt Ihnen NAV einige Hilfsmittel zur Verfügung (s.u.)

BIC

BIC steht für **B**ank **I**dentifier **C**ode und ist die internationale Bankleitzahl eines Kreditinstituts. Der BIC besteht aus maximal elf Stellen und wird oft auch als SWIFT-Code bezeichnet.



Die ersten vier Stellen entsprechen der Bankbezeichnung, sind alphanumerisch und können frei gewählt werden (z.B. MARK für die Deutsche Bundesbank). Darauf folgt die Länderkennung, welche dem ISO-Code des jeweiligen Landes entspricht. Sie besteht aus zwei Stellen (z.B. DE für Deutschland).

Anschließend folgt eine zweistellige Orts-/Regionsangabe (z.B. FF für Frankfurt am Main). Die letzten drei Stellen können für Filialbezeichnungen genutzt werden (hier XXX als Platzhalter) und sind frei wählbar. Sie können jedoch auch frei bleiben.

DIE SEPA-ÜBERWEISUNG (SEPA CREDIT TRANSFER)

Die SEPA-Überweisung wird seit dem 28. Januar 2008 von fast allen Banken angeboten. Durch die Umsetzung der Richtlinie für Zahlungsdienste im Binnenmarkt in nationales Recht darf die Abwicklungszeit im nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr in Europa ab November 2009 nicht mehr als drei Bankgeschäftstage (ab 2012 nur noch ein Bankgeschäftstag) betragen. Dies ist unabhängig davon, in welchem Land des SEPA-Raumes der Zahlungsempfänger sein Konto unterhält.

DIE SEPA-LASTSCHRIFT (SEPA DIRECT DEBIT)

Aufgrund der unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen und verschiedenen nationalen Lastschriftverfahren hatte man sich für die Entwicklung eines völlig neuen SEPA-Lastschriftverfahrens entschieden. Ab November 2009 können Kreditinstitute die SEPA-Lastschrift anbieten.

Vorgesehen sind zwei Lastschriftverfahren: eine Basisvariante (SEPA Core Direct Debit) sowie ein Verfahren, das ausschließlich für den Verkehr mit Geschäftskunden vorgesehen ist (Firmenlastschrift oder SEPA Business to Business Direct Debit). Die Basisversion der SEPA-Lastschrift enthält vom deutschen Einzugsermächtigungslastschriftverfahren zahlreiche bekannte Elemente. Die Firmenlastschrift berücksichtigt die Bedürfnisse von Geschäftskunden und ist dem heutigen Abbuchungsverfahren ähnlich.

SEPA-BASISLASTSCHRIFT (SEPA CORE DIRECT DEBIT)

Erstmalige Lastschriften müssen fünf Tage vor Fälligkeit bei der Zahlstelle vorliegen, darauf folgende Zahlungen hingegen mindestens zwei Tage vor Fälligkeit. Die Vorlaufzeit für einmalige Lastschriften beträgt ebenfalls fünf Tage. Eine SEPA-Basislastschrift kann innerhalb von acht Wochen nach Belastung an den Einreicher zurückgegeben werden, d.h. die entsprechende Kontobelastung rückgängig gemacht werden. Bei Vorliegen einer unautorisierten Lastschrift, d.h. einer unrechtmäßigen Kontobelastung, kann die Zahlung innerhalb von 13 Monaten nach der Kontobelastung zurückgegeben werden.

SEPA-FIRMENLASTSCHRIFT (SEPA BUSINESS TO BUSINESS)

DIRECT DEBIT)

Einmalige, erstmalige oder Folgelastschriften müssen einen Tag vor Fälligkeit bei der Zahlstelle vorliegen. Bei der SEPA-Firmenlastschrift besteht keine Möglichkeit der Rückgabe der Lastschrift, da die Bank des Zahlers (Zahlstelle) verpflichtet ist, die Mandatsdaten bereits vor der Belastung auf Übereinstimmung mit der vorliegenden Zahlung zu prüfen.

Die rechtliche Legitimation für den Einzug von SEPA-Lastschriften sind SEPA-Mandate. Diese umfassen sowohl die Zustimmung des Zahlungspflichtigen zum Einzug der Zahlung per SEPA-Lastschrift an den Zahlungsempfänger als auch den Auftrag an die eigene Bank zwecks Einlösung und Kontobelastung der Zahlung.

Nach geltender Rechtslage können die bisherigen Mandate für das deutsche Einzugsermächtigungsverfahren nicht für den Einzug von SEPA-Lastschriften verwendet werden, da nicht alle rechtlichen Anforderungen an ein SEPA-Mandat erfüllt sind. Die bestehende Einzugsermächtigung berechtigt nur den Zahlungsempfänger zum Einzug, nicht aber den Zahlungsdienstleister des Zahlers zur Kontobelastung. Folglich erfordert die Initiierung von SEPA-Lastschriften bisher die Erteilung von neuen SEPA-Mandaten.

SEPA-Lastschrift (SEPA Core Direct Debit)	Einzugsermächtigungsverfahren
Nutzung innerhalb von SEPA	Ausschließlich nationale Nutzung
Mitgabe von Mandatsinformationen im Datensatz beim Einzug einer Lastschrift	Lediglich Verweis auf Einzugsermächtigung beim Einzug einer Lastschrift
Mandatsverfall nach 36 Monaten bei Nichtnutzung	Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf
Vorgabe eines Fälligkeitsdatums (Due Date) Festgelegte Vorlaufzeiten: - Erst- und einmalige Lastschriften: Due Date - 5 Tage - Wiederkehrende Lastschriften: Due Date - 2 Tage	Fälligkeit bei Sicht
Verwendung einer Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz erforderlich	Kein äquivalentes Element
Verwendung von IBAN und BIC	Nutzung von Kontonummer und BLZ

TABELLE 1 - VERGLEICH SEPA-LASTSCHRIFT <-> EINZUGSERMÄCHTIGUNG (QUELLE: DEUTSCHE BUNDESBANK)

UMSETZUNG IN MICROSOFT DYNAMICS NAV

Für die Umsetzung von SEPA in Dynamics NAV müssen verschiedene Stammdateninformationen hinterlegt werden.

ZAHLUNGSVERKEHR EINRICHTUNG

Hinterlegen Sie in der Zahlungsverkehr-Einrichtung Ihre Stammdaten.

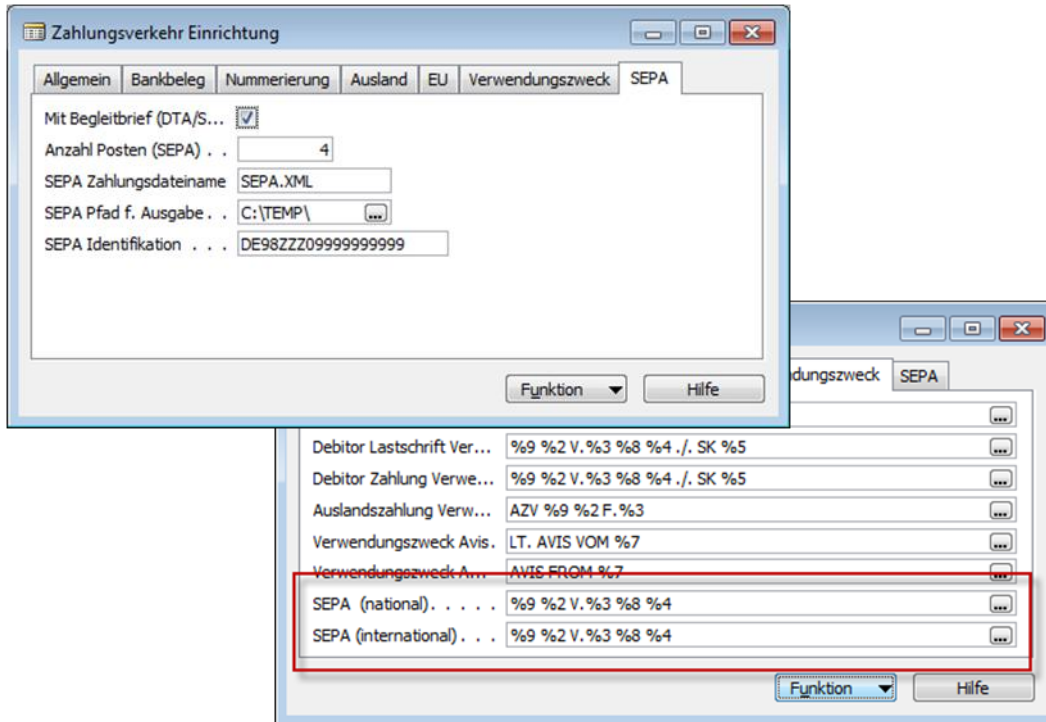


ABBILDUNG 1 - ZV EINRICHTUNG IM CLASSIC CLIENT AB VERSION 4.X

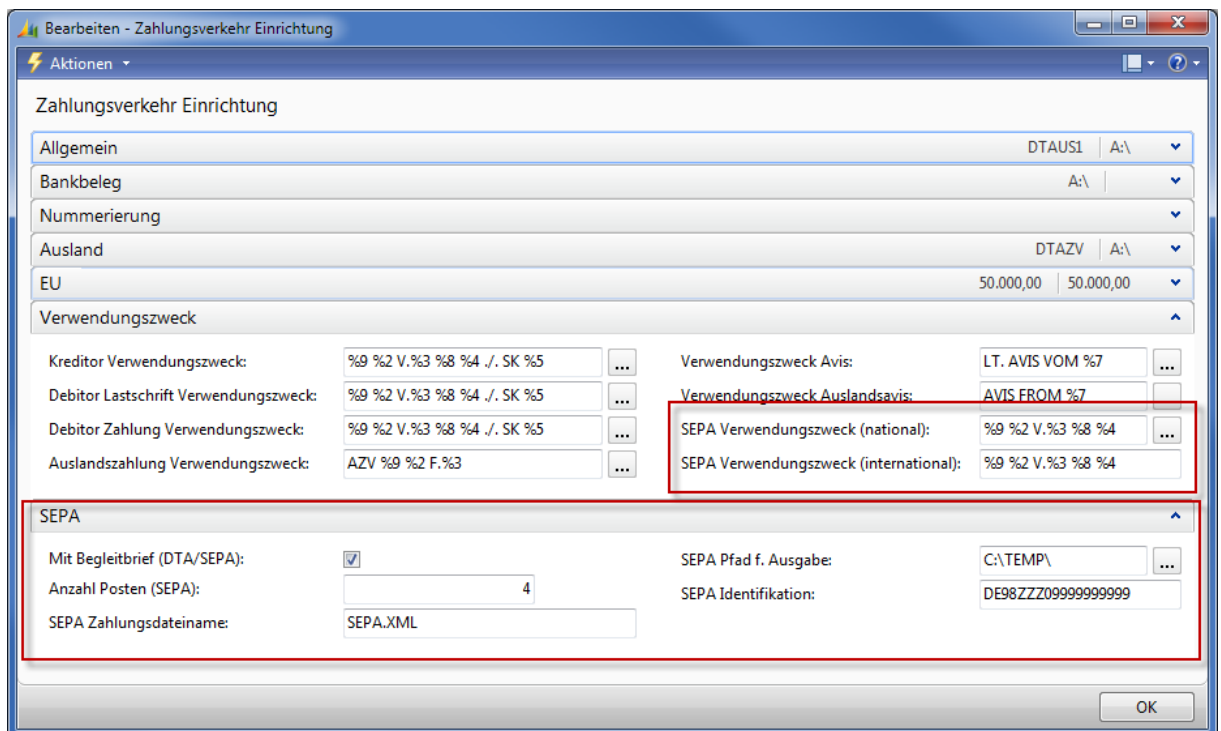


ABBILDUNG 2 - ZV EINRICHTUNG IM ROLETAILOREDCLIENT AB VERSION 6.X

Feld	Beschreibung
SEPA Verwendungszweck (national)	<p>Wenn Sie Clearingdateien im SEPA-Format erstellen, wird aus jeder Buch.-Blattzeile ein Verwendungszweck generiert, der auch auf Kontoauszügen erscheint. Wenn es sich um einen inländischen Zahlungsempfänger/Zahlungsgeber handelt (Ländercode ist leer), wird der Verwendungszweck aus diesem Feld verwendet.</p> <p>Dafür wurden folgende Platzhalter definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> %1 = Externe Belegnr. %2 = Ausgleichsbelegnr. %3 = Belegdatum %4 = Zahlungsbetrag %5 = Skontobetrag %6 = Rechnungsbetrag %7 = Buchungsdatum %8 = Währungscode %9 = Ausgleichsbelegart %10 = Buchungstext der Buchblattzeile <p>Beispiel %9 %2 V.%3 %8 %4 ./ SKTO %5 ergibt RE. 4001873 V. 17.04.03 EUR 4783,45 ./ SKTO 95,67</p> <p>Hinweis Bitte beachten Sie, dass der Platz für die Verwendungszwecke im SEPA-Format sehr stark begrenzt ist. Es werden immer maximal 4 Positionen zu einem Zahlungssatz zusammengefasst. Die Verwendungszwecke dieser 4 Positionen passen nicht vollständig in den SEPA-Verwendungszweck, wenn Sie zu viele Platzhalter verwenden.</p>
SEPA Verwendungszweck (international)	<p>Wenn es sich um einen ausländischen Zahlungsempfänger/Zahlungsgeber handelt (Ländercode ist gefüllt), wird der Verwendungszweck aus diesem Feld verwendet. (Bedeutung der Parameter s.o.)</p>
Mit Begleitbrief (DTA/SEPA)	<p>Wird in diesem Kontrollkästchen ein Häkchen gesetzt, so zeigt dies an, dass ab einer bestimmten Anzahl von Zahlungsposten nur noch 1 Summenzahlungsposten erstellt werden soll. Außerdem wird ein Begleitbrief (Zahlungsavis) aufbereitet, der die in der Datei aufsummierten Posten für den Empfänger wieder in die Einzelpositionen aufschlüsselt. Das Feld Mit Begleitbrief (DTA/SEPA) wird immer in Verbindung mit den Feldern Anzahl Posten (DTA) und Anzahl Posten (SEPA) verwendet.</p>
Anzahl Posten (SEPA)	<p>Hier ist die tatsächliche Menge von Zahlungsposten anzugeben, ab der nur noch 1 Summenzahlungsposten erstellt werden soll. Übersteigt die Anzahl Zahlungsposten die hier eingegebenen Menge, so werden die Zahlungszeilen markiert, damit im Anschluss zur Erstellung der Datei die Zahlungsavis gedruckt werden können.</p> <p>Diese Feld wird nur aktiv, wenn Sie Mit Begleitbrief (DTA/SEPA) markiert haben.</p>
SEPA Zahlungsdateiname	<p>Unter dem Dateinamen, den Sie hier eintragen, wird auf dem SEPA PFAD F. AUSGABE eine Datei erzeugt, die die Zahlungs- bzw. Einzugsdaten im SEPA-Format enthält.</p> <p>Der hier eingetragene Name wird bei der Erstellung der SEPA-Datei vorgeschlagen und kann dann aber individuell überschrieben werden.</p>
SEPA Pfad f. Ausgabe	<p>Geben Sie hier den Pfad ein, der standardmäßig vom Programm vorgeschlagen wird, wenn Sie Zahlungsdateien im SEPA-Format exportieren</p>

Feld	Beschreibung
SEPA Identifikation	<p>wollen. Sie können den AssistButton rechts neben dem Feld benutzen, um einen Pfad komfortabel auszuwählen.</p> <p>Wenn Sie einen Zahlungseinzug über SEPA machen wollen, müssen Sie Ihre Identifikation der Bank übermitteln.</p> <p>Jedes Lastschriftmandat erhält eine eindeutige Mandatsnummer (Mandatsreferenz), die bei allen Lastschriften angegeben werden muss. In Verbindung mit der Identifikationsnummer des Lastschrifteinreichers (sogenannte Gläubiger-Identifikationsnummer) wird damit jedes Mandat eindeutig bestimmt.</p> <p>Die SEPA Identifikation erhalten Sie über die Deutsche Bundesbank.</p> <p>Hinweis Für Testzwecke steht die nachfolgende Test-Gläubiger-Identifikationsnummer mit korrekt berechneter Prüfziffer zur Verfügung: DE98ZZZ09999999999.</p>

SEPA-LÄNDER

In der Ländertabelle von Dynamics NAV müssen die Länder des SEPA-Gebiets besonders gepflegt werden.

Code	Name	Adressformat	Kontaktadressformat	Bank Län...	EU Standard	max.Läng...	Länge BLZ
AD	Andorra	Ort+PLZ-Code	Nach Firmennamen		✓	24	8
AE	Vereinigte Arabische Emirate	Ort+PLZ-Code	Nach Firmennamen			0	0
AT	Österreich	Ort+PLZ-Code	Nach Firmennamen		✓	20	5
AU	Australien	Ort+Bundesregio...	Nach Firmennamen			0	0
BA	Bosnien Herzegowina	Ort+PLZ-Code	Nach Firmennamen		✓	20	6
BE	Belgien	Ort+PLZ-Code	Nach Firmennamen		✓	16	3
BG	Bulgarien	Ort+PLZ-Code	Nach Firmennamen		✓	22	8
BN	Brunei Darussalam	Ort+PLZ-Code	Vor			0	0
BR	Brasilien	Ort+PLZ-Code	Vor			0	0
CA	Kanada	Ort+PLZ-Code	Nach Firmennamen			0	0
CH	Schweiz	Ort+PLZ-Code	Nach Firmennamen		✓	21	5

ABBILDUNG 3 - LÄNDERTABELLE IM CLASSIC CLIENT AB VERSION 4.X

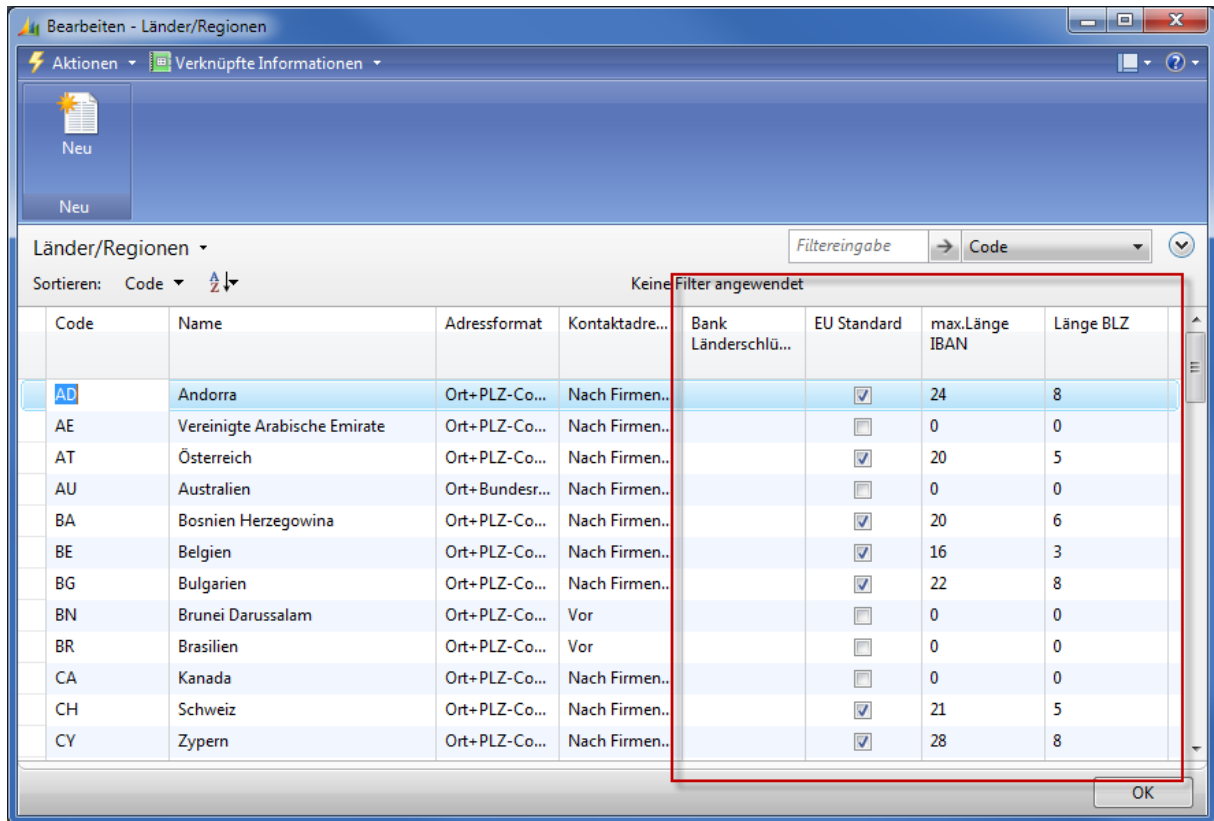


ABBILDUNG 4 - LÄNDERTABELLE IM ROLETAILORED CLIENT AB VERSION 6.X

Feld	Beschreibung																																								
EU Standard	<p>Setzen Sie ein Häkchen in diesem Feld, wenn es sich um zulässiges Land für EU-Standardüberweisungen handelt.</p> <p>Folgende Länder dürfen dieses Kennzeichen tragen (Stand: 01.10.2004):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Land</th> <th>ISO-Ländercode</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Österreich</td><td>AT</td></tr> <tr><td>Belgien</td><td>BE</td></tr> <tr><td>Dänemark</td><td>DK</td></tr> <tr><td>Spanien einschließlich Kanarische Inseln</td><td>ES</td></tr> <tr><td>Finnland</td><td>FI</td></tr> <tr><td>Frankreich</td><td>FR</td></tr> <tr><td>Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland</td><td>GB</td></tr> <tr><td>Französisch Guyana</td><td>GF</td></tr> <tr><td>Gibraltar</td><td>GI</td></tr> <tr><td>Guadeloupe</td><td>GP</td></tr> <tr><td>Griechenland</td><td>GR</td></tr> <tr><td>Irland</td><td>IE</td></tr> <tr><td>Italien</td><td>IT</td></tr> <tr><td>Luxemburg</td><td>LU</td></tr> <tr><td>Martinique</td><td>MQ</td></tr> <tr><td>Niederlande</td><td>NL</td></tr> <tr><td>Portugal einschließlich Azoren und Madeira</td><td>PT</td></tr> <tr><td>Réunion</td><td>RE</td></tr> <tr><td>Schweden</td><td>SE</td></tr> </tbody> </table>	Land	ISO-Ländercode	Österreich	AT	Belgien	BE	Dänemark	DK	Spanien einschließlich Kanarische Inseln	ES	Finnland	FI	Frankreich	FR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	GB	Französisch Guyana	GF	Gibraltar	GI	Guadeloupe	GP	Griechenland	GR	Irland	IE	Italien	IT	Luxemburg	LU	Martinique	MQ	Niederlande	NL	Portugal einschließlich Azoren und Madeira	PT	Réunion	RE	Schweden	SE
Land	ISO-Ländercode																																								
Österreich	AT																																								
Belgien	BE																																								
Dänemark	DK																																								
Spanien einschließlich Kanarische Inseln	ES																																								
Finnland	FI																																								
Frankreich	FR																																								
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	GB																																								
Französisch Guyana	GF																																								
Gibraltar	GI																																								
Guadeloupe	GP																																								
Griechenland	GR																																								
Irland	IE																																								
Italien	IT																																								
Luxemburg	LU																																								
Martinique	MQ																																								
Niederlande	NL																																								
Portugal einschließlich Azoren und Madeira	PT																																								
Réunion	RE																																								
Schweden	SE																																								

Feld	Beschreibung																																																																																																																																	
	<p>Beim Zahlungsvorschlag AZV fragt Microsoft Dynamics NAV ab, ob Sie eine EU-Überweisung machen möchten. Daraufhin werden nur die Kreditoren in den Vorschlag einbezogen, deren Ländercode einem Land mit dem Kennzeichen "EU Standard" entspricht.</p>																																																																																																																																	
<p>Max. Länge IBAN</p>	<p>Microsoft Dynamics NAV ist in der Lage, IBANs automatisch zu berechnen. Dafür ist es erforderlich, dass für jedes Land, die Länge der dort üblichen maximalen IBAN eingetragen wird.</p> <p>Das Feld muss nur für Länder eingetragen werden, die in dem Feld EU Standard ein Häkchen haben.</p> <p>Aktuell gültige IBAN-Längen: (Stand 01.01.2010)</p> <table border="1" data-bbox="544 595 1126 2045"> <thead> <tr> <th>Code</th> <th>Name</th> <th>max. Länge IBAN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>AD</td><td>Andorra</td><td>24</td></tr> <tr><td>AT</td><td>Österreich</td><td>20</td></tr> <tr><td>BA</td><td>Bosnien Herzegowina</td><td>20</td></tr> <tr><td>BE</td><td>Belgien</td><td>16</td></tr> <tr><td>BG</td><td>Bulgarien</td><td>22</td></tr> <tr><td>CH</td><td>Schweiz</td><td>21</td></tr> <tr><td>CY</td><td>Zypern</td><td>28</td></tr> <tr><td>CZ</td><td>Tschechien</td><td>24</td></tr> <tr><td>DE</td><td>Deutschland</td><td>22</td></tr> <tr><td>DK</td><td>Dänemark</td><td>18</td></tr> <tr><td>EE</td><td>Estland</td><td>20</td></tr> <tr><td>ES</td><td>Spanien</td><td>24</td></tr> <tr><td>FI</td><td>Finnland</td><td>18</td></tr> <tr><td>FR</td><td>Frankreich</td><td>27</td></tr> <tr><td>GB</td><td>Grossbritannien</td><td>22</td></tr> <tr><td>GI</td><td>Gibraltar</td><td>23</td></tr> <tr><td>GR</td><td>Griechenland</td><td>27</td></tr> <tr><td>HR</td><td>Kroatien</td><td>21</td></tr> <tr><td>HU</td><td>Ungarn</td><td>28</td></tr> <tr><td>IE</td><td>Irland</td><td>22</td></tr> <tr><td>IL</td><td>Israel</td><td>23</td></tr> <tr><td>IS</td><td>Island</td><td>26</td></tr> <tr><td>IT</td><td>Italien</td><td>27</td></tr> <tr><td>LI</td><td>Liechtenstein</td><td>21</td></tr> <tr><td>LT</td><td>Litauen</td><td>20</td></tr> <tr><td>LU</td><td>Luxemburg</td><td>20</td></tr> <tr><td>LV</td><td>Lettland</td><td>21</td></tr> <tr><td>MC</td><td>Monaco</td><td>27</td></tr> <tr><td>ME</td><td>Montenegro</td><td>22</td></tr> <tr><td>MK</td><td>Mazedonien</td><td>19</td></tr> <tr><td>MT</td><td>Malta</td><td>31</td></tr> <tr><td>MU</td><td>Mauritius</td><td>30</td></tr> <tr><td>NL</td><td>Niederlande</td><td>18</td></tr> <tr><td>NO</td><td>Norwegen</td><td>15</td></tr> <tr><td>PL</td><td>Polen</td><td>28</td></tr> <tr><td>PT</td><td>Portugal</td><td>25</td></tr> <tr><td>RO</td><td>Rumänien</td><td>24</td></tr> <tr><td>RS</td><td>Serbien</td><td>22</td></tr> <tr><td>SE</td><td>Schweden</td><td>24</td></tr> <tr><td>SI</td><td>Slowenien</td><td>19</td></tr> <tr><td>SK</td><td>Slowakei</td><td>24</td></tr> <tr><td>TN</td><td>Tunesien</td><td>24</td></tr> </tbody> </table>	Code	Name	max. Länge IBAN	AD	Andorra	24	AT	Österreich	20	BA	Bosnien Herzegowina	20	BE	Belgien	16	BG	Bulgarien	22	CH	Schweiz	21	CY	Zypern	28	CZ	Tschechien	24	DE	Deutschland	22	DK	Dänemark	18	EE	Estland	20	ES	Spanien	24	FI	Finnland	18	FR	Frankreich	27	GB	Grossbritannien	22	GI	Gibraltar	23	GR	Griechenland	27	HR	Kroatien	21	HU	Ungarn	28	IE	Irland	22	IL	Israel	23	IS	Island	26	IT	Italien	27	LI	Liechtenstein	21	LT	Litauen	20	LU	Luxemburg	20	LV	Lettland	21	MC	Monaco	27	ME	Montenegro	22	MK	Mazedonien	19	MT	Malta	31	MU	Mauritius	30	NL	Niederlande	18	NO	Norwegen	15	PL	Polen	28	PT	Portugal	25	RO	Rumänien	24	RS	Serbien	22	SE	Schweden	24	SI	Slowenien	19	SK	Slowakei	24	TN	Tunesien	24
Code	Name	max. Länge IBAN																																																																																																																																
AD	Andorra	24																																																																																																																																
AT	Österreich	20																																																																																																																																
BA	Bosnien Herzegowina	20																																																																																																																																
BE	Belgien	16																																																																																																																																
BG	Bulgarien	22																																																																																																																																
CH	Schweiz	21																																																																																																																																
CY	Zypern	28																																																																																																																																
CZ	Tschechien	24																																																																																																																																
DE	Deutschland	22																																																																																																																																
DK	Dänemark	18																																																																																																																																
EE	Estland	20																																																																																																																																
ES	Spanien	24																																																																																																																																
FI	Finnland	18																																																																																																																																
FR	Frankreich	27																																																																																																																																
GB	Grossbritannien	22																																																																																																																																
GI	Gibraltar	23																																																																																																																																
GR	Griechenland	27																																																																																																																																
HR	Kroatien	21																																																																																																																																
HU	Ungarn	28																																																																																																																																
IE	Irland	22																																																																																																																																
IL	Israel	23																																																																																																																																
IS	Island	26																																																																																																																																
IT	Italien	27																																																																																																																																
LI	Liechtenstein	21																																																																																																																																
LT	Litauen	20																																																																																																																																
LU	Luxemburg	20																																																																																																																																
LV	Lettland	21																																																																																																																																
MC	Monaco	27																																																																																																																																
ME	Montenegro	22																																																																																																																																
MK	Mazedonien	19																																																																																																																																
MT	Malta	31																																																																																																																																
MU	Mauritius	30																																																																																																																																
NL	Niederlande	18																																																																																																																																
NO	Norwegen	15																																																																																																																																
PL	Polen	28																																																																																																																																
PT	Portugal	25																																																																																																																																
RO	Rumänien	24																																																																																																																																
RS	Serbien	22																																																																																																																																
SE	Schweden	24																																																																																																																																
SI	Slowenien	19																																																																																																																																
SK	Slowakei	24																																																																																																																																
TN	Tunesien	24																																																																																																																																

Feld	Beschreibung																																																																																																																											
	<table border="1"> <tr> <td>TR</td> <td>Türkei</td> <td>26</td> </tr> </table>	TR	Türkei	26																																																																																																																								
TR	Türkei	26																																																																																																																										
Länge BLZ	<p>Microsoft Dynamics NAV ist in der Lage, IBANs automatisch zu berechnen. Dafür ist es erforderlich, dass für jedes Land, die Länge der dort üblichen Bankleitzahlen eingetragen wird.</p> <p>Das Feld muss nur für Länder eingetragen werden, die in dem Feld EU Standard ein Häkchen haben.</p> <p>Aktuell gültige Bankleitzahlängen: (Stand 01.01.2010)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Code</th> <th>Name</th> <th>Länge BLZ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>AD</td><td>Andorra</td><td>8</td></tr> <tr><td>AT</td><td>Österreich</td><td>5</td></tr> <tr><td>BA</td><td>Bosnien Herzegowina</td><td>6</td></tr> <tr><td>BE</td><td>Belgien</td><td>3</td></tr> <tr><td>BG</td><td>Bulgarien</td><td>8</td></tr> <tr><td>CH</td><td>Schweiz</td><td>5</td></tr> <tr><td>CY</td><td>Zypern</td><td>8</td></tr> <tr><td>CZ</td><td>Tschechien</td><td>4</td></tr> <tr><td>DE</td><td>Deutschland</td><td>8</td></tr> <tr><td>DK</td><td>Dänemark</td><td>4</td></tr> <tr><td>EE</td><td>Estland</td><td>4</td></tr> <tr><td>ES</td><td>Spanien</td><td>8</td></tr> <tr><td>FI</td><td>Finnland</td><td>6</td></tr> <tr><td>FR</td><td>Frankreich</td><td>10</td></tr> <tr><td>GB</td><td>Grossbritannien</td><td>10</td></tr> <tr><td>GI</td><td>Gibraltar</td><td>4</td></tr> <tr><td>GR</td><td>Griechenland</td><td>7</td></tr> <tr><td>HR</td><td>Kroatien</td><td>7</td></tr> <tr><td>HU</td><td>Ungarn</td><td>7</td></tr> <tr><td>IE</td><td>Irland</td><td>10</td></tr> <tr><td>IL</td><td>Israel</td><td>6</td></tr> <tr><td>IS</td><td>Island</td><td>4</td></tr> <tr><td>IT</td><td>Italien</td><td>10</td></tr> <tr><td>LI</td><td>Liechtenstein</td><td>5</td></tr> <tr><td>LT</td><td>Litauen</td><td>5</td></tr> <tr><td>LU</td><td>Luxemburg</td><td>3</td></tr> <tr><td>LV</td><td>Lettland</td><td>4</td></tr> <tr><td>MC</td><td>Monaco</td><td>11</td></tr> <tr><td>ME</td><td>Montenegro</td><td>3</td></tr> <tr><td>MK</td><td>Mazedonien</td><td>3</td></tr> <tr><td>MT</td><td>Malta</td><td>9</td></tr> <tr><td>MU</td><td>Mauritius</td><td>8</td></tr> <tr><td>NL</td><td>Niederlande</td><td>4</td></tr> <tr><td>NO</td><td>Norwegen</td><td>4</td></tr> <tr><td>PL</td><td>Polen</td><td>8</td></tr> <tr><td>PT</td><td>Portugal</td><td>8</td></tr> <tr><td>RO</td><td>Rumänien</td><td>4</td></tr> <tr><td>RS</td><td>Serbien</td><td>3</td></tr> <tr><td>SE</td><td>Schweden</td><td>3</td></tr> <tr><td>SI</td><td>Slowenien</td><td>5</td></tr> </tbody> </table>	Code	Name	Länge BLZ	AD	Andorra	8	AT	Österreich	5	BA	Bosnien Herzegowina	6	BE	Belgien	3	BG	Bulgarien	8	CH	Schweiz	5	CY	Zypern	8	CZ	Tschechien	4	DE	Deutschland	8	DK	Dänemark	4	EE	Estland	4	ES	Spanien	8	FI	Finnland	6	FR	Frankreich	10	GB	Grossbritannien	10	GI	Gibraltar	4	GR	Griechenland	7	HR	Kroatien	7	HU	Ungarn	7	IE	Irland	10	IL	Israel	6	IS	Island	4	IT	Italien	10	LI	Liechtenstein	5	LT	Litauen	5	LU	Luxemburg	3	LV	Lettland	4	MC	Monaco	11	ME	Montenegro	3	MK	Mazedonien	3	MT	Malta	9	MU	Mauritius	8	NL	Niederlande	4	NO	Norwegen	4	PL	Polen	8	PT	Portugal	8	RO	Rumänien	4	RS	Serbien	3	SE	Schweden	3	SI	Slowenien	5
Code	Name	Länge BLZ																																																																																																																										
AD	Andorra	8																																																																																																																										
AT	Österreich	5																																																																																																																										
BA	Bosnien Herzegowina	6																																																																																																																										
BE	Belgien	3																																																																																																																										
BG	Bulgarien	8																																																																																																																										
CH	Schweiz	5																																																																																																																										
CY	Zypern	8																																																																																																																										
CZ	Tschechien	4																																																																																																																										
DE	Deutschland	8																																																																																																																										
DK	Dänemark	4																																																																																																																										
EE	Estland	4																																																																																																																										
ES	Spanien	8																																																																																																																										
FI	Finnland	6																																																																																																																										
FR	Frankreich	10																																																																																																																										
GB	Grossbritannien	10																																																																																																																										
GI	Gibraltar	4																																																																																																																										
GR	Griechenland	7																																																																																																																										
HR	Kroatien	7																																																																																																																										
HU	Ungarn	7																																																																																																																										
IE	Irland	10																																																																																																																										
IL	Israel	6																																																																																																																										
IS	Island	4																																																																																																																										
IT	Italien	10																																																																																																																										
LI	Liechtenstein	5																																																																																																																										
LT	Litauen	5																																																																																																																										
LU	Luxemburg	3																																																																																																																										
LV	Lettland	4																																																																																																																										
MC	Monaco	11																																																																																																																										
ME	Montenegro	3																																																																																																																										
MK	Mazedonien	3																																																																																																																										
MT	Malta	9																																																																																																																										
MU	Mauritius	8																																																																																																																										
NL	Niederlande	4																																																																																																																										
NO	Norwegen	4																																																																																																																										
PL	Polen	8																																																																																																																										
PT	Portugal	8																																																																																																																										
RO	Rumänien	4																																																																																																																										
RS	Serbien	3																																																																																																																										
SE	Schweden	3																																																																																																																										
SI	Slowenien	5																																																																																																																										

Feld	Beschreibung		
	SK	Slowakei	4
	TN	Tunesien	6
	TR	Türkei	5

BANKLEITZAHLEN

Die Bankleitzahlen bilden die Ausgangslage für den elektronischen Zahlungsverkehr.

DOWNLOAD DER AKTUELLEN BANKLEITZAHLEN

Zuallererst ist es notwendig, dass die Bankleitzahlentabelle in NAV auf den aktuellen Stand gehoben wird. Die Bankleitzahlen können Sie unter folgendem Link herunterladen:

http://www.bundesbank.de/zahlungsverkehr/zahlungsverkehr_bankleitzahlen_download.php

Den Downloadlink finden Sie auch in der Zahlungsverkehr Einrichtung

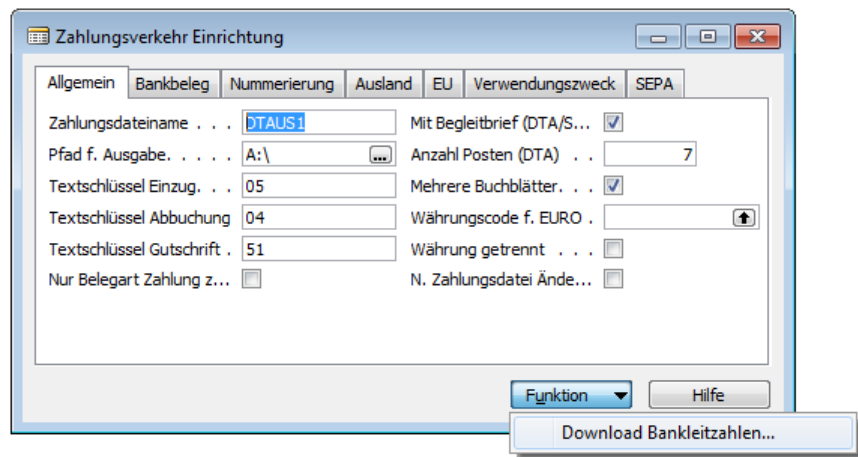


ABBILDUNG 5 - CLASSIC CLIENT AB VERSION 4.X

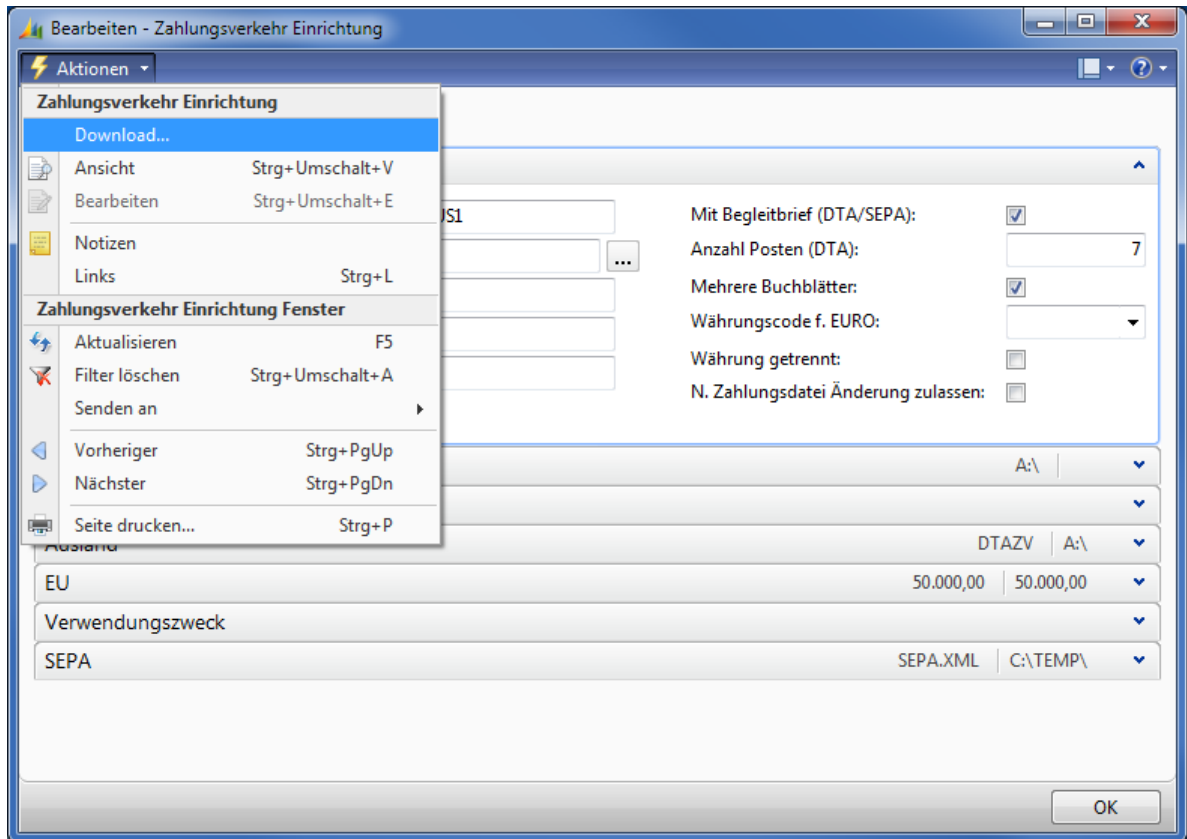


ABBILDUNG 6 - ROLETAILORED CLIENT AB VERSION 6.X

Auf der Seite der Deutschen Bundesbank wählen Sie die ungepackte Bankleitzahlen-datei im PC Textformat.

Aktuelle Bankleitzahlendatei - Stand 19.07.2010; gültig ab 06.09.2010 bis 05.12.2010				
Titel	PC Text	PC Excel	Lotus Notes	PDF
Bankleitzahlendatei (ungepackt)	DOWNLOAD	DOWNLOAD	nicht verfügbar	DOWNLOAD
Bankleitzahlendatei (ZIP-gepackt)	DOWNLOAD	DOWNLOAD	DOWNLOAD	DOWNLOAD

Speichern Sie diese Datei und importieren Sie sie.

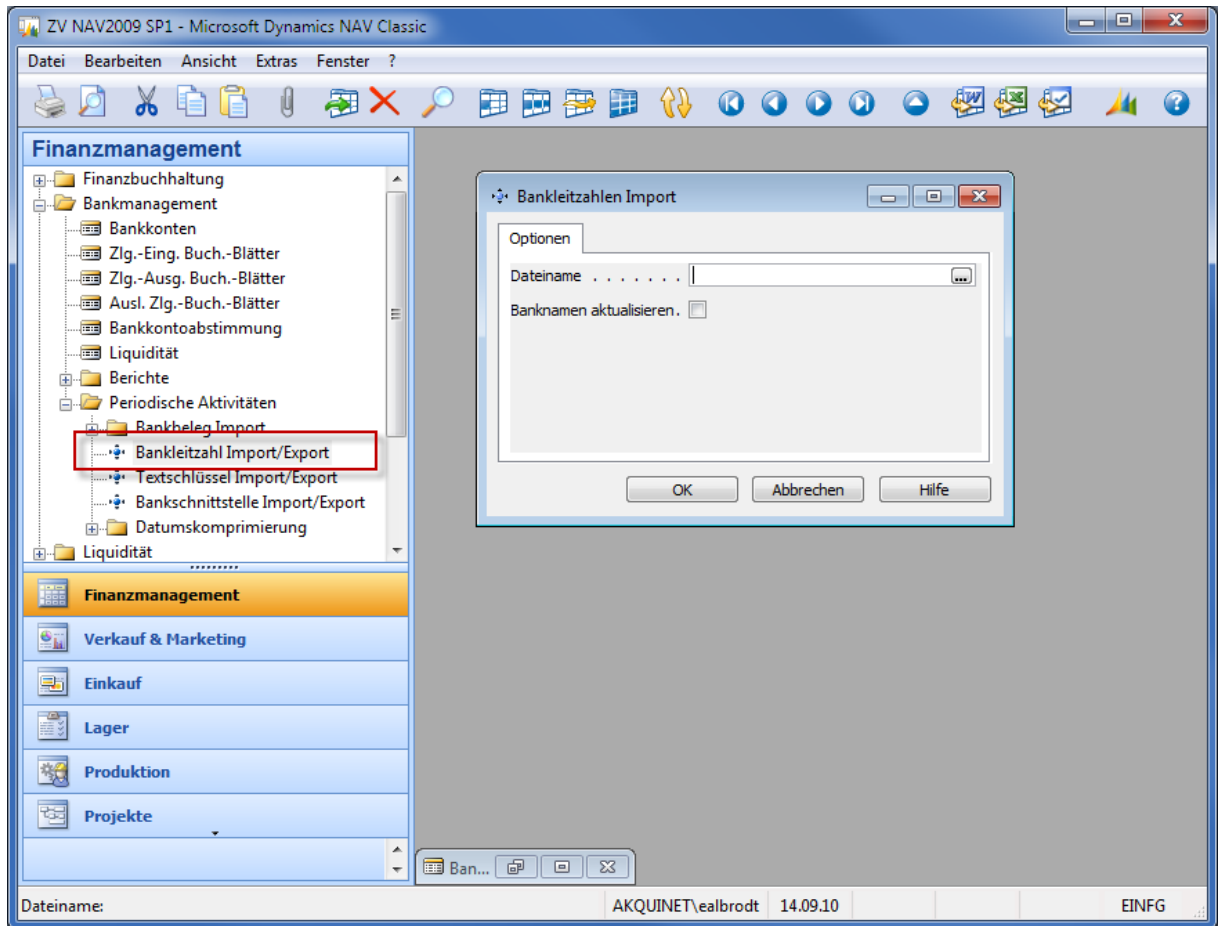


ABBILDUNG 7 - IMPORT IM CLASSIC CLIENT AB VERSION 4.X

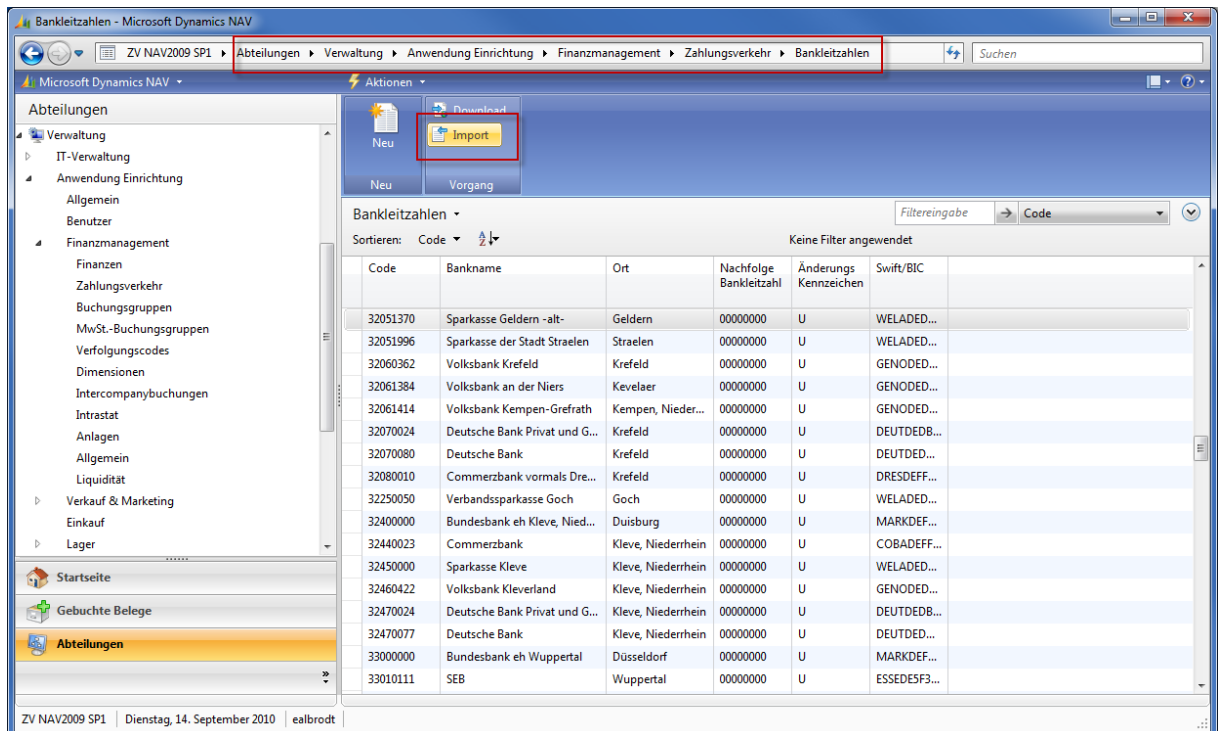


ABBILDUNG 8 - IMPORT IM ROLETAILORED CLIENT AB VERSION 6.X

ZUSÄTZLICHE BANKKONTOINFORMATIONEN

Wenn Sie die Ländertabelle und die Bankleitzahlen aktualisiert haben, können Sie in den Kreditoren- und Debitorenbanken, mit denen Sie per SEPA arbeiten wollen, die IBAN und BIC eintragen lassen.

Rufen Sie die entsprechende Bankenkarte auf.

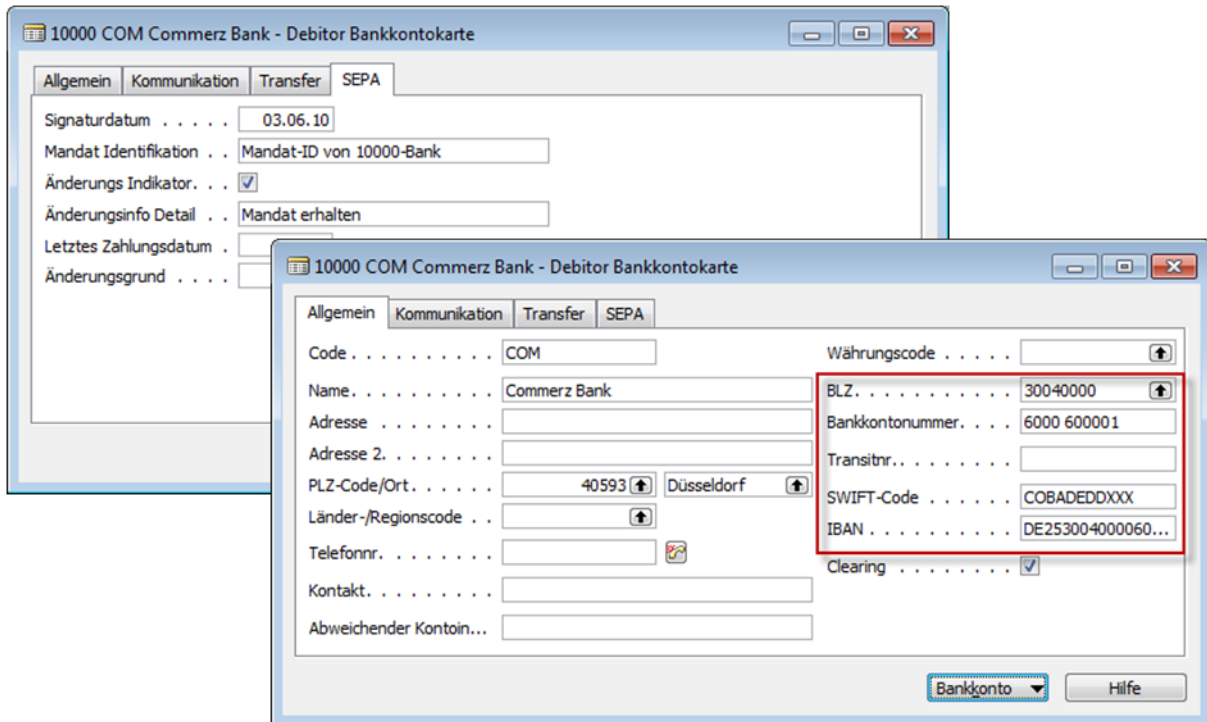


ABBILDUNG 9 - BANKKONTOKARTE IM CLASSIC CLIENT AB VERSION 4.X

ABBILDUNG 10 - BANKKONTOKARTE IM ROLETAILORED CLIENT AB VERSION 6.X

Feld	Beschreibung
BLZ	Hier können Sie die Bankleitzahl der Bank eingeben. Sie können bis zu 20 Zeichen, sowohl Ziffern als auch Buchstaben, eingeben. Wenn Sie dieses Feld mit F2 editieren oder die BLZ neu eintragen, wird die BIX (SWIFT-Code) neu gefüllt.
SWIFT-Code	Dieses Feld enthält den SWIFT-Code (internationale Bankidentifikationsnummer) der Bank, bei der der Debitor sein Konto hat. Er wird aus der Bankleitzahlentabelle übernommen, wenn das Feld leer ist.
IBAN	Dieses Feld enthält die internationale Bankkontonummer des Kontos. Sie kann über die Funktion IBAN berechnen ermittelt werden. (Menu-Button bzw. Aktion)
Signaturdatum	<p>Mit dem SEPA-Verfahren ist es ab 01.November 2010 möglich, Lastschriften auch Grenzüberschreitend einzuziehen zu lassen.</p> <p>Voraussetzung für den Einzug von Geldern per SEPA-Lastschrift ist das neue SEPA-Lastschriftmandat. Es ermächtigt den Zahlungsempfänger, den fälligen Betrag vom Konto des Zahlungspflichtigen einzuziehen. Zusätzlich wird die Bank des Zahlungspflichtigen zur Einlösung der Lastschrift angewiesen. Das Mandat muss im Feld Mandat Identifikation eingetragen werden.</p> <p>Hinweis Bitte beachten Sie: Nach derzeitigem Rechtsverständnis müssen Firmen, die zukünftig die SEPA-Lastschrift einsetzen wollen, das neue SEPA-Lastschriftmandat einholen, da ihre bisher erhaltenen Einzugs-ermächtigungen dafür nicht verwendet werden kann! Generell gilt das SEPA-Lastschriftmandat unbefristet bis zum Widerruf durch den Zahlungspflichtigen. Sollte jedoch binnen 36 Monaten seit letztem Einzug keine Folgelastschrift vom Zahlungsempfänger eingereicht werden, verfällt dieses Lastschriftmandat. Sollen nach Ablauf</p>

Feld	Beschreibung
	dieser Frist erneut SEPA-Lastschriften eingezogen werden, muss ein neues SEPA-Lastschriftmandat vom Zahlungspflichtigen eingeholt werden. Das Datum der Mandatserteilung wird in diesem Feld eingetragen.
Mandat Identifikation	Die Mandat Identifikationsnr. (auch Gläubiger-ID genannt) gilt explizit zur Kommunikation mit Lastschriften und muss hier eingetragen werden.
Änderungs Indikator	Dieses Kennzeichen wird von NAV automatisch gesetzt, wenn sich der Inhalt der Felder Signaturdatum oder Mandat Identifikation ändert. In diesem Fall muss NAV im SEPA-Zahlungsverkehr zusätzliche Informationen übertragen, wenn der Debitor im Lastschrifteinzug mit Ihnen arbeitet. Ein SEPA-Lastschriftmandat gilt nur 36 Monate, sofern kein neuer Einzug erfolgt. Über dieses Kennzeichen kann NAV eine Überschreitung feststellen und der Bank entsprechende Infos übertragen.
Änderungsinfo Detail	In diesem Feld kann bei Bedarf eine nähere Beschreibung hinterlegt werden, warum ein Mandat geändert wurde. Dieses Feld hat nur informellen Charakter und wird nicht ausgewertet.
Letztes Zahlungsdatum	Dieses Feld ist für zukünftige Entwicklungen und hat aktuell keine Funktion.
Änderungsgrund	Wenn sich eine Bankverbindung ändert oder ein Mandat erneuert werden muss, dann können Sie in diesem Feld einen Änderungsgrund eintragen. Dieses Feld ist nur für eigene informelle Zwecke und wird nicht ausgewertet.

BERECHNUNG DER IBAN

Sie können die IBAN eines Bankkontos berechnen lassen, sofern Bankleitzahl und Kontonummer vorhanden sind und entsprechende Informationen in der Ländertabelle (z.B. max. Länge IBAN) hinterlegt sind.

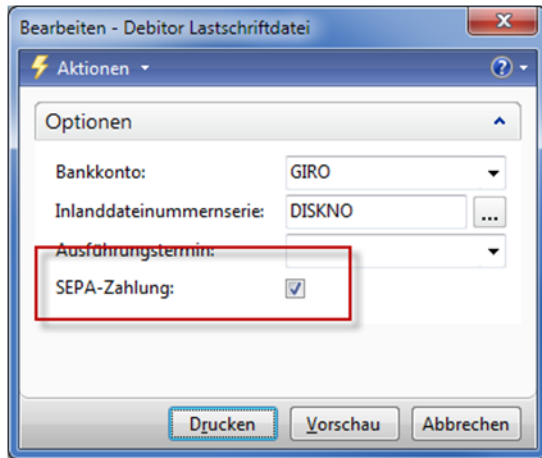
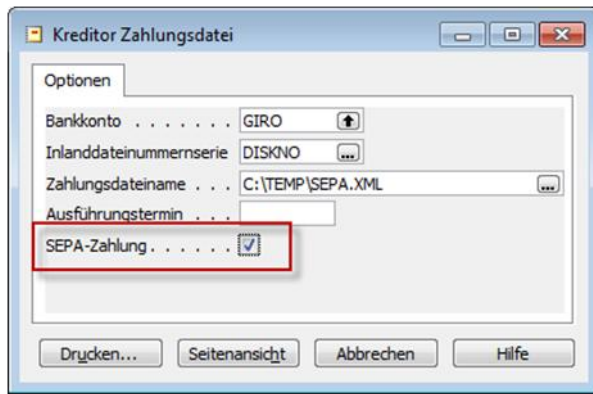
Die Berechnung der IBAN wird in der Bankkontokarte des Debitoren bzw. Kreditoren ausgeführt. Sie finden dort die Funktion „IBAN berechnen“ im MenuButton der Karte (bzw. für RTC: Verknüpfte Informationen-Menü).

DATENAUSTAUSCH

Der Datenaustausch im SEPA-Format unterscheidet sich in der Vorgehensweise kaum vom bekannten DTAUS-Vorgehen.

Vorausgesetzt, Sie haben alle SEPA-Informationen in den Bankverbindungen korrekt hinterlegt (siehe vorherige Abschnitte), trennt Sie nur ein Kennzeichen vom SEPA-Format.

Wenn Sie einen Zahlungs-/Lastschriftvorschlag durchgeführt haben und die Zahlungsdatei aufbereiten wollen, so haben Sie ein zusätzlichen Kennzeichen: SEPA-Zahlung.



Sobald dieses Kennzeichen gesetzt wird, wird die Datei im SEPA-Format erstellt und auch der Begleitzettel entsprechend aufbereitet.

Begleitzettel	
Belegloser Datenträgeraustausch	
Gutschrift	
Dateiname	SEPA.XML
Benutzername	SEP.
Kundenname	CRONUS AG
Erstellungsdatum	14-09-10
Belastetes Konto / Beauftragtes Kreditinstitut	
SWIFT Code	SWGROBA
IBAN	DE8320055000001455678
Anzahl Sätze	1
Gesamtsumme in EUR	1.000,00
Ort / Datum
Unterschrift

ABBILDUNG 11 - MUSTER BEGLEITZETTEL IM SEPA-AUSTAUSCH

Ansonsten ändert sich nichts!!!